

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amelia oder Ein Maskenball

Verdi, Giuseppe

Leipzig, [1901]

Auftritt VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-81852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81852)

Achter Auftritt.

Die Vorigen. René tritt Richard zur Linken. Dann Volksschor
außerhalb.

Richard (eilt, sobald er ihn sieht, auf ihn zu und reicht ihm, ohne
der Prophezeiung zu gedenken, freundlich die Hand).

Da kommt er!

(Sie stehen Hand in Hand.)

Alle (Bewegung des Erstaunens, als sie René's Hand in der Richards
erblicken). Er ist es!

Samuel und Tom (zu den Verschworenen).

Ich atme, der Zufall rettet uns!

Oskar und Chor (zu Ulrika). Wie falsch ist dein Orakel!

Richard (tritt mit René vor).

Die Hofherren und die Verschworenen (treten zurückstehend sich
wieder näher).

Richard. Ja, denn die ich jetzt hier drücke,

Es ist die Hand des treuesten Freundes!

René (senkt freudig bewegt sein Gesicht auf Richards Hand).

O Richard!

Ulrika (erschrocken). Graf Richard! (Sie stut in die Kniee.)

Richard (winkt ihr, aufzustehen; lächelnd).

Hat dein Dämon dir nicht entdeckt,

Wer ich war, auch nicht, daß zur Verbannung

Man dich verurteilt?

Ulrika (wie vorher). Mich?

Richard. Sei ruhig und nimm hier!

(Er giebt ihr eine gefüllte Börse.)

Ulrika. Welch edelmüt'ges Herz!

(Halblaut zum Gouverneur.) Doch der Verräter ist dir nah,

Wohl mehr als einer —

Samuel und Tom (erschrocken). O Himmel!

Richard (abwehrend). Genug!

Volksschor (außerhalb). Graf Richard lebe!

Alle (aufstöhnend). Die Stimmen?

Volksschor (wie vorher). Heil ihm!

Ulrika (eilt nach dem großen Fenster hinten und zieht die Vorhänge zurück).

Soldaten und Volk (werden jubelnd hinter dem großen Fenster sichtbar).

Der Matrose Silvan stürmt mit dem jubelnden Volke, Männern, Frauen, Kindern, Soldaten, Matrosen (durch die Mitte herein).

Neunter Auftritt.

Die Vorigen. Soldaten. Matrosen. Männer. Frauen. Kinder.

Die Verschworenen (ziehen sich nach rechts hinten).

Die Hofherren (ebenso nach links).

Stellung.



Das Volk (umringt Richard in heller Freude).

Richard (reicht ihnen und Silvan die Hände).

Oskar (holt den Mantel, den er mitgebracht und den er im Hintergrund auf einen Stuhl gelegt hat, und hängt ihn Richard um).

Ulrika (ist ihm dabei behilflich).

Silvan (nach außen rufend). Er ist's! O eilet, eilet! Er ist's!

Seht hier unsern Freund und unsern Vater!

Werfet mit mir euch alle ihm zu Füßen

Und schwört jubelnd ihm den Eid der Treue!

Chor und Silvan (zu Richard). Du, den wir hoch verehren,

Du, dem wir Treue schwören,

Möge des ew'gen Herrschers Günst

Heil dir, ja, Heil und Glück dir verleihn.

Oskar (begeistert zu Richard). Die Herzen deiner Treuen,

Die liebend sich dir weihen,